

LAUFFENER BOTE

17. Woche

28.04.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Saisoneröffnung Kunst am Kies am 1. Mai

Bildhauer-
arbeiten
Erich Dath
Vernissage
am 1. Mai
um 11 Uhr

Friedensbus –
Foto-point-
Enthüllung
am 1. Mai
um 15 Uhr



Aktuelles

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30. März 2022 (Seite 3)



■ Nächste Bürgermeistersprechstunde am Samstag, 7. Mai von 10 bis 12 Uhr im BBL (Seite 3)

Kultur

■ Märchen im Burgturm starten wieder: Am 19. Mai um 19.30 Uhr mit Märchen vom Meer (Seite 6)

■ Kunst aus Kinderhand – mit dem Spray-Künstler Oliver Lung (Seite 3)



Amtliches

■ Sozialberatung des Diakonischen Werkes wieder vor Ort im Familienzentrum Senfkorn (Seite 13)

■ Das Landratsamt informiert (Seite 9)

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 4. Mai um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses (Seite 9)

Buchvorstellung Corpus Delicti

im Hölderlin-Freundeskreis
am 3. Mai

(Näheres S. 15)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerlei Tel. 21594
Städtische Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Fenster, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588

24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)

Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)

Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, 0711/96589700 oder docdirekt.de

nur für gesetzlich Versicherte unter

HNO-Notfalldienst Tel. 116117

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Essen auf Rädern: Heike Thornton

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenenddienst

30.04./01.05.2022:

Schwestern Malgorzata, Elisabeth, Irina, Edith, Magdalena, Katja

Hospizdienst Tel. 985837

Lore Fahrbach

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

30.04.: Rosen Apotheke Talheim 07133/98620

01.05.: Neckar-Apotheke Lauffen a.N. 07133/960197

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970

Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

30.04.2022 bis 01.05.2022

Zentrale Notfallnummer: Tel. 01805/843736

Künftig gibt es einen zentralen Notrufdienst. Unter der Notfallnummer 01805/843736 werden Sie nach

einer kurzen Bandsangage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet. Die beteiligten Praxen

haben ihren Sitz zwischen Ilsfeld und Mosbach und von Obersonheim bis Eppingen/Sinsheim.

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH

Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07303/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Kunst aus Kinderhand



Viel Spass hatten am vergangenen Samstag 5 Kinder zusammen mit dem Spray-Künstler Oliver Lung an einem Kommunikationskasten der Deutschen Telekom beim Postplatz. Diese hatte dem Ladeninhaber aus der Lange Straße gestattet, den unschönen Kasten in einer Sprayaktion mit Kindern

neu zu gestalten – eine Meerlandschaft mit Möwen wurde auf die Technikeinheit gezaubert.

Eine prima Gelegenheit für „genehmigtes Spraying“ und auch eine wunderbare Ergänzung zum Kunstunterricht an den allgemeinbildenden Schulen. Der Bürgermeister stattete den jungen Künstlerinnen und ihrem

Lehrer einen Besuch ab und ermunterte die Gruppe weitere Projekte in Angriff zu nehmen. Im vergangenen Jahr arbeitete Oliver Lung bereits im Auftrag der Stadt Lauffen und gestaltete zusammen mit jungen Menschen die Unterführung am Radweg nach Brackenheim.

Fotos: Waldenberger



Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Schreiben Sie mir, mailen Sie mir oder rufen Sie mich an!

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde findet Samstag, 7. Mai, von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. statt.

Fragen und Anliegen können Sie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bis dahin auch gerne schriftlich, per E-Mail oder telefonisch vortragen. ■

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30. März

Bürgerfragestunde

Bürgermeister Waldenberger eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden war. StR Link und StR Köhler sowie Frau Drechsler seien entschuldigt. Es gab keine Anfragen aus der Bürgerschaft.

Kinder- und Jugendsozialarbeit hier: Aufstockung von Schulsozialarbeit, Einstieg in die mobile Jugendarbeit und Haus der Jugend

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 345 neu folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der bis 31.07.2023 befristeten Aufstockung der Schulsozialarbeit an der Herzog- Ulrich-Grundschule von bislang 50 % auf 85 % wird unabhängig von der Förderung durch Bund und Land im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ zugestimmt.

2. Der zunächst bis 31.07.2023 befristeten Weiterführung der Aufstockung der Schulsozialarbeit an Hölderlin-Grundschule und -Gymnasium von 50 % auf 100 % wird unabhängig von der Förderung durch Bund und Land im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“ zugestimmt. Ziel ist es, vor Ablauf der Befristung den Bedarf und die finanzielle Möglichkeit einer Fortführung des erhöhten Stellenumfanges erneut zu prüfen.

3. Eine Stelle für Mobile Jugendarbeit wird zum 01.04.2022 mit 50 % Stellenumfang geschaffen und über den Zeitraum des Landesförderprogramms „Mobile Jugendarbeit in Problemgebieten“ bis Dezember 2022 hinausgehend auch künftig entsprechend besetzt.

4. Der Bericht zur Entwicklung eines Konzepts für ein Jugendbüro in der

Ludwigstraße 6 wird wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren hier: Neukalkulation



Foto: Helge Spieth: Anlegung des neuen Urnengräberfeldes

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 19 neu folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gebührenkalkulation für die Grabnutzungsgebühren und die Nutzung der Aussegnungshalle

wird zugestimmt (Anlage 1 und Anlage 3 der Vorlage). Ebenfalls zugestimmt wird der Kalkulation eines pauschalen Pflegeaufwands für die anonymen Urnengräber, die Urnengräber unter Bäumen und die Rasengräber.

- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)

hier: Neufassung

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 20 neu folgenden einstimmigen Beschluss:

- Die der Vorlage beiliegende Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung) wird beschlossen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Neubeschaffung EDV-Ausstattung der Stadtverwaltung

hier: Vergabe

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 22 folgenden einstimmigen Beschluss:

- Der Auftrag für die Lieferung der EDV-Ausstattung (Server, Clients) für die Stadtverwaltung geht entsprechend des Angebots an die Firma sinekom GmbH, Lauffen am Neckar, zum Angebotspreis von 124.988,78 € (brutto).
- Die Finanzierung der Anschaffung erfolgt über die CHG-Meridian, Weingarten auf der Grundlage des Angebots vom 04.03.2022 zu einem Mietpreis von 2.100,00 € (brutto) pro Monat und einer Laufzeit von fünf Jahren.
- Die Installation des PC-Netzwerks wird entsprechend über den Wartungsvertrag der Firma sinekom GmbH abgewickelt. Der Vorteil besteht darin, dass der Mehraufwand zu dem vereinbarten Stundensatz mit abgerechnet wird.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Städtisches Freibad Ulrichsheid hier: Freibadgebühren zur Saison 2022



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 18 folgenden einstimmigen Beschluss:

- Die Freibadgebühren werden für die Freibadsaison 2022 wie unter Ziff. 3.2 der Vorlage dargestellt, angepasst.
- Die Öffnungszeiten werden entsprechend Ziff. 2.2 der Vorlage angepasst und ein Vereinstag eingeführt.
- Der Vorverkauf der Dauerkarten wird zu den unter Ziff. 4 der Vorlage vorgeschlagenen Gebühren durchgeführt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Abbiegespur B 27/ Stuttgarter Straße Planfeststellungseretzender Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren (BauGB § 13a)

hier: Aufstellungsbeschluss, Billigung Entwurf, Beschluss zur Offenlage und Behördenbeteiligung, Durchführung der Maßnahme durch die Stadt, Kosten

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 32 folgenden einstimmigen Beschluss:

- Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans (Abgrenzung gem. Plan vom 03.03.2022).
- Billigung Bebauungsplanentwurf „Rechtsabbiegespur B27“ mit Planzeichnung/Festsetzungen/Begründung in der Fassung vom 03.03.2022 und weiteren Anlagen.
- Beschluss für die Offenlegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.
- Dem Planungskostenanteil der Stadt zur Durchführung der Maßnahme wird zugestimmt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Bebauungsplan Nördlicher Altstadtrand hier: Aufstellungsbeschluss, Zurückstellung von Baugesuchen

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 30 folgenden einstimmigen Beschluss:

- Für das Baugebiet zwischen L 1103 im Norden, den Grundstücken Kiesstr. 47, Flst.Nr. 603 teilweise, Mittlere Straße 9, 11, 17, 19, 21, 23, Flst.Nr. 591 und Mittlere Straße im Westen; Nordrand der Querstraße, Westrand der Bergstraße und Nordrand der Kirchbergstraße im Süden; Flst.Nr. 635/3, Kirchbergstraße 20 und Kiesstraße 1 im Südosten wird ein Bebauungsplanverfahren gem. § 2 Baugesetzbuch förmlich eingeleitet (Aufstellungsbeschluss). Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist im Lageplan vom 07.03.2022 (Anlage 1 der Vorlage) dargestellt.

- Ziel der Aufstellung des Bebauungsplans ist die vorhandene bauliche Struktur in dem Quartier unter Sicherung von Ergebnissen und Zielen der Sanierung Lauffen III und IV städtebaulich geordnet zu entwickeln, insbesondere durch die Steuerung von selbstständigen gewerblichen Nutzungen und Werbeanlagen.
- Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan wird gem. § 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Bebauungsplanverfahren „Nordheimer Straße 50“ hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und Einstellung des Verfahrens

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 26 folgenden einstimmigen Beschluss:

- Das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet, das im Nordosten durch den Feldweg Flst.Nr. 3040, im Südosten durch die Flst. Nr. 3641, 3643 u. 3637 u. den Feldweg Flst. Nr. 3645 und im Westen durch die Nordheimer Straße (L1105) abgegrenzt ist, wird eingestellt. Der Aufstellungsbeschluss wird aufgehoben.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Stadtmauersanierung hier: Schiedmauer Werderstraße, Entwurf und Kosten, Baubeschluss BA 2 (2022), Ermächtigung zur Vergabe



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 25 folgenden einstimmigen Beschluss:

- Der Durchführung von BA 2 gem. Punkt II der Vorlage im Jahr 2022 wird zugestimmt.
- Der Planungsvergabe für BA 2 gem. Punkt III der Vorlage wird zugestimmt.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vergabe vorzunehmen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Feldwegeunterhaltung Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 35 folgenden einstimmigen Beschluss:

- Die Vorschläge 1–2 sowie 5 und 7 der Prioritätenliste des Bauernver-

bandes sollen 2022 baulich umgesetzt werden. Die Maßnahmen sollen beschränkt nach VOB Teil A ausgeschrieben werden.

2. Vorschlag 3 wird auf nächstes Jahr geschoben.
3. Vorschlag 4 wird aufgrund der Leistungsverlegung nicht umgesetzt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Ausscheiden von Stadtrat Markus Krauß aus dem Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N.

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 37 neu folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt auf Grund von § 31 in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Ziff. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg fest, dass

wichtige Gründe für ein Ausscheiden von Stadtrat Markus Krauß aus dem Gemeinderat vorliegen.

Auch Bürgermeister Waldenberger bedankte sich bei Herrn Krauß. Man habe einige Jahre gemeinsam gekämpft. Herr Krauß hätte immer einen Überblick und Schwerpunkte gehabt. Das Städtle lag ihm am Herzen, aus dem Blick des Vaters auch die Betreuungseinrichtungen und die Schulen. Es sei sehr wertvoll, dass im Gremium solch ein Generationenmix sei. Er habe größten Respekt vor der Entscheidung, einen Cut zu machen. Jeder, der ehrenamtlich tätig sei, müsse das Ende selbst bestimmen dürfen. Der Bürgermeister überreichte Herrn Krauß ein Buchgeschenk.



v. l. n. r. Markus Krauß, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Markus Schiefer Foto: Helge Spieth

Wechsel von Stadtrat Hans-Martin Steinle in den Verwaltungs- und Finanzausschuss und Nachrücken in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Lauffen a.N.

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 39 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Durch das Ausscheiden von Stadtrat Markus Krauß ist der Sitz im Verwaltungs- und Finanzausschuss und im Aufsichtsrat der Stadtwerke neu zu besetzen. Stadtrat Hans-Martin Steinle wechselt für die restliche Amtszeit vom Bau- und Umweltausschuss in den Verwaltungs- und Finanzausschuss.
2. Stadtrat Hans-Martin Steinle wird für den Rest der Amtszeit in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Lauffen a.N. gewählt.

Nachrücken von Markus Schiefer in den Gemeinderat

I. Der Ablehnung des Nachrückens

von Eberhard Hirschmüller aus wichtigem Grund wird zugestimmt

II. Feststellung von Hinderungsgründen des Nachrückens von Markus Schiefer

III. Nachrücken in den Bau- und Umweltausschuss

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 38 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass bei der Ablehnung der Übernahme des Gemeinderatsmandat durch Eberhard Hirschmüller nach § 16 Abs. 1 Ziff. 3 und 6 wichtige Gründe vorliegen. Er ist 25 Jahre lang Gemeinderat gewesen und über 62 Jahre alt.
2. Es wird festgestellt, dass bei Markus Schiefer keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO gegeben sind, die einem Nachrücken in den Gemeinderat entgegenstehen.

3. Markus Schiefer wird für den Rest der Amtszeit des Gemeinderates in den Bau- und Umweltausschuss als Nachrücker für Hans-Martin Steinle gewählt.

Nach dem Beschluss des Gemeinderats verpflichtete Bürgermeister Waldenberger den nachrückenden Stadtrat Markus Schiefer per Handschlag, welcher die Urkunde unterschrieb.

Er hieß StR Schiefer willkommen im Gremium.

Verschiedenes

Bürgermeister Waldenberger verlas den Haushaltserlass des Landratsamts:

„Der Gemeinderat hat am 16.02.2022 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 erlassen. Gleichzeitig wurde der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung festgestellt. Die Gesetzmäßigkeit der Gemeinderatsbeschlüsse über die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan wird nach § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der auf 3.300.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird nach § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Der im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung auf 1.820.000 € festgelegte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird nach § 87 Abs. 2 GemO mit nachstehender Anmerkung genehmigt.

Die Haushaltssatzung 2022 und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung enthalten keine weiteren genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung ist gem. § 81 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt zu machen. Den Nachweis hierüber bitten wir vorzulegen ...“

(Ausführliche Informationen zum Haushalt erhalten Sie auf unserer Homepage www.lauffen.de/Rathaus/Haushalt2022)

Bürgermeister Waldenberger gab bekannt, dass ab Sonntag die Maskenpflicht entfallt. Er habe per Hausrecht angeordnet, dass Terminvergabe und Maskenpflicht in der Stadtverwaltung bleiben. Das Bestehen und Laufen der Verwaltung müsse gewahrt werden. Mitarbeitende sollen geschützt werden. Es gebe bereits hohe Krankenstände.

Anfragen

StR Rieß war immer mehr angefragt worden, ob man Eingriffsmöglichkeiten bei den unansehnlichen Coronateststellen habe. Zwei bis drei Teststellen liefen sehr gut, die anderen hätten nur große Plakatschilder. Bürgermeister Waldenberger verwies auf die Gewerbefreiheit. In Heilbronn würde es viel wildere Blüten treiben

als in Lauffen. Wir könnten uns dem nur auf dem Weg des Baurechts zuwenden, das sei ein zäher Weg. Herr Spieth gab an, dass man schon dabei sei.

StRin Zoller-Lang war wiederholt von Bürgern angesprochen worden, dass es auf dem Recyclinghof sehr eng zugehe. Sie fragte an, ob man zur Entlastung ein Grundstück dazu nehmen könne.

Herr Spieth erklärte, dass man bereits in Gesprächen mit dem Landratsamt sei, wie man den Recyclinghof ansprechender machen könne. Es gäbe verschiedene Ideen, beispielsweise eine zweite Ausfahrt. Bürgermeister Waldenberger ergänzte, dass alle Vorschläge auf eine Erhöhung der Kapazität hinauslaufen würden. Das Landratsamt

möchte, dass das Papier über die häuslichen Tonnen abgewirtschaftet werde. Der Bedarf würde von der Stadtverwaltung gesehen und auch das Personal habe diesen bereits vor 1,5 Jahren so formuliert. Das Landratsamt sehe sich dazu nicht selbst in der Lage, die Stadtverwaltung solle es machen.

StRin Brauch war angesprochen worden, dass in der Stadt Lauffen immer mehr Müll um die Häuser herum sei. Sie erkundigte sich nach einem Aufruf im Lauffener Boten, dass jeder Grundstückbesitzer und Mieter bisschen besser auf sein Grundstück aufpassen solle.

Bürgermeister Waldenberger sagte dies zu.

StR Dr. Mühlshlegel blieb beim Thema Müll. Über das Stadtgebiet

verteilt seien Container für Papier und Glas, diese dienen als beliebte Müllsammelstellen. Er bat um Prüfung, ob diese weiter auseinandergestellt oder besser beleuchtet werden könnten. Die Freiluftsaison fange an, damit auch die Bemüllung an bestimmter Stelle in der Stadt. Er fragte an, mit dem Wasserschiffahrtsamt zu sprechen, ob an den Bänken Mülleimer aufgestellt werden können. Auch das Herumliegen von Pizzakartons nehme zu. Es gebe formschöne, schlichte Abfallbehälter, in denen man die Pizzakartons entsorgen könne. Er kann gerne ein Bild schicken, er habe sie am Bodensee gesehen.

Bürgermeister Waldenberger bedankte sich. ■

Märchen für Erwachsene im Burgturm

Donnerstag, 19. Mai um 19.30 Uhr



Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu

Märchen im Burgturm am Donnerstag, 19. Mai um 19.30 Uhr. Thema ist das Meer. Das Meer fasziniert die Menschen seit je her und hat sie wunderbare Märchen ersinnen lassen. Märchen von mutigen Seefahrern und ihren Abenteuern, von Begegnungen

mit Walen und Meerfrauen, von wunderbaren Unterwasserwelten und verborgenen Schätzen.

Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

bühne
frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Mit Schauspiel und Musik auf Klangkunstreise durch das Neckartal

Mit „Himmel über Hölderlin“ folgt die Theaterspinnerei Frickenhausen am 28. Mai den Spuren Hölderlins

Hölderlin war ein leidenschaftlicher Wanderer, seine innige Liebe zur Natur hatte sicherlich einen großen Einfluss auf sein Denken.



Einen ganz besonderen Theaterspaziergang kann man mit „Himmel über Hölderlin“ am 28. Mai erleben.

(Foto: Theaterspinnerei Frickenhausen).

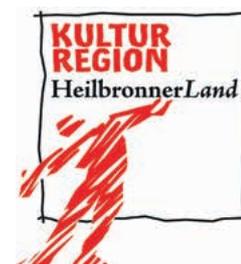
Am Samstag, 28. Mai, ab 18 Uhr (Treffen bereits um 17.10 Uhr am Parkplatz Römischer Gutshof) tun wir es ihm gleich: Wir wandern und lauschen Hölderlins Leben, seinen Gedichten, gleichzeitig den Geschichten aus dem, was WeggefährterInnen, seine Mutter oder seine Geliebte, über oder zu ihm zu sagen hatten. Gerade beim Gehen wird deutlich: Diese Texte müssen gesprochen werden, damit ihr meisterlicher Klang und faszinierender Rhythmus gespürt werden können.

Während des etwa 3,5 km langen Spaziergangs (Dauer: ca. 1 1/2 Stunden) kommen Funkkopfhörer zum Einsatz, über die die maximal 80 Teilnehmenden in verschiedene Klangräume entführt werden. Dies sorgt für eine optimale Sprachverständlichkeit während des gesamten Spaziergangs. Man lauscht den flüsternden Stimmen in Hölderlins Kopf, den sorgenvollen Reflexionen seiner Mutter oder den verständnislosen Urteilen zeitgenössischer Kritiker. Dazu wurden Gedichte vertont und eingesungen. Live gespielte Schauspielenszenen unterbrechen das Ganze und zeigen eindrücklich den Dichter in seiner ganzen Begeisterung, seiner Verzweiflung, seiner Verklärtheit, so dass man sich am Ende dem Dichter nahe fühlt ...

Tickets für diesen ganz besonderen Theater-Spaziergang gibt es unter www.lauffen.de/tickets oder im Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) für 30 €, ermäßigt 22 €. Bitte beachten: Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt (außer bei Unwetter). Da es bei dem Spaziergang max. 80 Plätze gibt, besteht bei großer Nachfrage die

Möglichkeit, dass ein Zusatztermin am Sonntag, 29. Mai, ab 17 Uhr (Treffpunkt: 16.10 Uhr, Parkplatz Römischer Gutshof an der Landstraße zwischen Lauffen und Neckarwestheim) stattfindet.

Hölderlin
Haus



Eine Veranstaltung des Hölderlinhauses Lauffen a.N. im Rahmen der Kulturregion HeilbronnerLand. Gefördert vom Literaturland Baden-Württemberg. ■

Start bei Kunst am Kies!

Am 1. Mai öffnet das kleine Kunsthaus am Neckar wieder

KUNST AM KIES

Ungeduldig erwarten die Kunstschaffenden die neue Saison. Nach zwei schwierigen Jahren gibt es wieder viel Schönes und Nützliches, um sich oder anderen eine Freude zu machen! Hereinspaziert! Den diesjährigen Ausstellungsreigen eröffnet der Lauffener Erich Dath.

Eigentlich ein Mensch der Zahlen, suchte er schon früh einen Ausgleich in der Kunst. Frei nach Picasso „Kunst ist dazu da, um den Staub des Alltags von der Seele zu waschen“ beschäftigte er sich neben seinem Berufsalltag mit vielen verschiedenen

Techniken der Malerei und wandte sich zunehmend der Bildhauerei zu. Angeregt durch den Besuch von Galerien und der Teilnahme an Kursen entstanden sowohl klassische, als auch sehr fantasievolle Skulpturen und Plastiken aus verschiedensten Materialien.

Erich Dath – Bildhauerarbeiten
1. Mai bis 26. Juni 2022

Vernissage am 1. Mai um 11 Uhr
Kopf hoch!

Love and peace and happiness!

Um 15 Uhr wird der Friedensbus am Gartenzaun enthüllt, ein fröhliches Zeichen gegen die Gewalt in der Welt. Wendelin Wolf lädt ein zum gemeinsamen Singen von Flower-Power-Friedens-Songs zur Gitarre

Friedensbus – Foto-point

Enthüllung 1. Mai 2022 um 15 Uhr



Erich Dath – Bildhauerarbeiten

Kunst am Kies

Kunst und Kunsthandwerk

Bis Anfang Oktober sind Ausstellung und Verkauf an allen Wochenenden und Feiertagen geöffnet.

Samstags 14–18 Uhr, sonn- und feiertags 11–18 Uhr

Kunst am Kies, Lauffen, Kiesstraße 1

Das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung informiert:

Die Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle – aktuelle Broschüre April 2022



Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

Vor fünf Jahren wurde das Standortauswahlgesetz (StandAG) novelliert. Dies markierte einen Neustart bei der Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle in Deutschland. Das Verfahren findet unter Beteiligung der Öffentlichkeit statt und orientiert sich ausschließlich an gesetzlich festgelegten wissenschaftlichen Kriterien. Es bietet die Chance, einen breiten und nachhaltigen gesellschaftlichen Konsens zum

Umgang mit den Hinterlassenschaften des Atomzeitalters zu finden und so das letzte Kapitel zur Atomenergienutzung in Deutschland gemeinsam zu schließen.

Gemäß StandAG führt das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) die Aufsicht über das Verfahren und ist Träger der Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Arbeiten zur Standortsuche selbst führt ein bundeseigenes Unternehmen durch, die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) mbH. Die BGE mbH hat im September 2020 ihr erstes Zwischenergebnis vorgelegt. Demnach lassen 54 Prozent der Fläche Deutschlands günstige geologische Eigenschaften für ein Endlager erwarten. An-

schließend hat die Fachkonferenz Teilgebiete als erstes gesetzlich vorgesehenes Beteiligungsformat das Zwischenergebnis beraten und ihren Bericht im September 2021 an die BGE mbH übergeben. Im nun folgenden Schritt bereitet die BGE mbH die Einengung auf Standortregionen vor, bevor der Bundestag darüber entscheidet. Das BASE wird in den betroffenen Regionen Regionalkonferenzen einrichten, die umfangreiche Beteiligungsmöglichkeiten bieten.

Die aktuelle Broschüre April 2022 können Sie unter www.endlagersuche-infoplattform.de/kommunen-infobroschuere einsehen bzw. herunterladen.

Infos aus dem Bürgerbüro

Ab dem 2. Mai 2022 gilt nur noch Empfehlung zum Maskentragen



Ab Montag, 2. Mai 2022, entfällt die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Bürgerbüro und den anderen öffentlichen Gebäuden der Stadt Lauffen a.N.

Da die **Corona-Infektionszahlen immer noch sehr hoch sind, bitten wir Sie** jedoch darum, zum Schutz der anderen BesucherInnen und Mitarbeitenden weiterhin **freiwillig einen Mund-Nasen-Schutz in den städtischen Innenräumen zu tragen.**

Vom Besuch des Bürgerbüros ausgeschlossen sind alle Personen, die aktuell einer **Absonderungspflicht** im Zusammenhang mit dem Coronavirus unterliegen („Quarantäne“) oder die die **typischen Symptome**

einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geruchs- oder Geschmacksverlust, aufweisen.

Aufgrund pandemiebedingter Personalengpässe sehen wir uns aktuell noch gezwungen, die bisherigen Öffnungszeiten beizubehalten. Daher ist das Bürgerbüro vorläufig weiterhin zu diesen Zeiten erreichbar:

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo.–Fr.: 8–16 Uhr; Sa.: 9–13 Uhr

Gästeführungen zu den Themen Historie und Wein und Genuss

Zwei öffentliche Führungen am Sonntag, 1. Mai durch die Lauffener Grafenburg



Am Sonntag, 1. Mai, finden zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um

15 und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten.

Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaus Hof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

Führung „Wein und Genuss im Kirberg“ am Freitag 6. Mai

Der Stadtbüttel „Hillers Loui“ alias Andrea Täschner und das „Mariele vom Dorf“ alias Beate Schiefer erkunden die Gegend rund um das Lauffener Seeloch. Natürlich gibt es bei gutem Wein viel zu erzählen. Der Weg endet am „Kirberghäusle“ mit einem gemütlichem Wengertvesper.

Die Kosten für die rund dreistündige Führung betragen 30 € p. P. Dafür gibt es Unterhaltung und Geschichten durch zwei Originale sowie diverse Weinproben und ein Wengertvesper.



Der Treffpunkt ist am Freitag, 6. Mai 2022 um 18 Uhr am Parkplatz „Seeloch“ beim Fischerheim, 74348 Lauffen. Festes Schuhwerk ist zweckmäßig. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Donnerstag, 5. Mai 2022, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl an Gästeführerin Andrea Täschner, Tel. 07133/17593 bzw. Andrea.Taeschner@web.de. ■

Neckar-Zaber-Tourismus: Mit dem Planwagen zu Lauffens schönsten Orten



Samstag, 7. Mai, Erlebnistour mit dem Planwagen zu Lauffens schönsten Orten, 14 Uhr

Einfach mal die Seele baumeln lassen im neuen Planwagen des Weinguts Seybold, die Natur entdecken mit einem Glas Secco zur Begrüßung sowie 5 ausgewählten Weinen und kleinem Snack. Treffpunkt: Weingut Seybold, In den Herrenäckern 28/1, Lauffen.

Kosten: 38 €/Person, Anmeldung: info@weingut-seybold.de oder Tel. 0157/83331984. Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr, Sa., 9–12 Uhr **Die Anmeldung erfolgt unter Angabe der Kontaktdaten direkt beim jeweiligen Gästeführer bzw. Gästeführerin.** ■



Städtische Begegnungsstätte wieder für alle BesucherInnen geöffnet

Die Veranstaltungen am Montag und Mittwoch (jeweils ab 14 Uhr) im Haus mittel.punkt in der Bahnhofstraße 27 können wieder wie gewohnt ohne Voranmeldung

spontan besucht werden. Der Bus-transfer für den Mittwoch bleibt wie gewohnt bestehen. Der Spielenachmittag am Montag ist ebenso wieder in vollem Gange, auch hier gilt,

sollten Sie Lust zum Spielen haben, kommen Sie einfach spontan vorbei. Ab Mai 2022 liegt dann auch wieder das Programm der Begegnungsstätte an den bekannten Orten aus. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Mittwoch, den 4. Mai um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgabe
2. Bausache:
 - a) Errichtung von Balkonen und Terrassen an bestehendes Mehrfamilienwohnhaus auf den Flurstücken Nr. 8119/1 und 8119/2, Hölderlinstraße 45 + 47 und Hölderlinstraße 49 + 51
 - b) Sonstige
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Die Vorlage können Sie im Rathaus bei Frau Kast oder unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/Der_Gemeinderat/Sitzungen_LARIS) einsehen.

Das Landratsamt informiert: Der Asiatischen Tigermücke keine Brutstätten bieten

Wasseransammlungen regelmäßig und vollständig leeren



LANDKREIS HEILBRONN



Foto: Asiatische Tigermücke Quelle: Umweltbundesamt James Gathany

Die erste Population der Asiatischen Tigermücke (*Aedes albopictus*) im Landkreis Heilbronn wurde im Sommer 2021 bestätigt. Die Tigermücke kann gefährliche Krankheitserreger übertragen (z. B. Dengue-, Chikungunya- oder Zika-Viren), weshalb sie wirksam bekämpft werden sollte. Die Tigermücke stammt ursprünglich aus Asien und wird von dort aus oft-

mals unbemerkt, z. B. mit dem Güterverkehr, mitgebracht und verschleppt.

Die Tigermücke besitzt folgende Merkmale:

- Sie ist klein (etwa 6 mm).
- Sie ist schwarz-weiß gefärbt.
- Sie hat fünf weiße Streifen an den Hinterbeinen.
- Das Ende der Hinterbeine ist weiß.
- Sie hat einen weißen Längsstreifen am vorderen Rücken.

Da sie Krankheiten verbreiten kann, sehr aggressiv ist und auch tagsüber sticht, ist es wichtig, ihr keine Brutstätten zu bieten. Die Tigermücke brütet in kleinsten Wasseransammlungen und die Eier überstehen sowohl Trockenheit als auch kalte Winter. Brutstätten sind zum Beispiel: Regentonnen, Eimer, Gießkannen, Blumentöpfe, Untersetzer, Wasserschalen, wassergefüllte Schirmständer, Gullys, verstopfte Regenrinnen, Autoreifen.

Keine Brutstätten sind belebte Gartenteiche mit Fischen, Molchen, etc.; Vogel- und Igeltränken können mückenfrei gehalten werden, wenn das Wasser mindestens alle drei Tage gewechselt wird.

Möglichkeiten, der Besiedelung mit Tigermücken vorzubeugen, sind:

- Gießkannen, Eimer und Blumenkübel umdrehen oder unter dem Dach lagern, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann.
- Schirmständer mit einem umgedrehten Gefäß abdecken, Gullys alle zwei Wochen mit z. B. Bti-Tabletten (eine Tablette auf 50 Liter) behandeln.
- Regentonnen mit z. B. Bti-Tabletten behandeln und danach mit einem festschließenden Deckel oder Moskitonetz vollständig abdecken (ohne Ritzen).

Bti ist ein biologisches Mittel (Eiweiß), das Mückenlarven vernichtet, aber anderen Tieren, Menschen und Pflanzen nicht schadet. Dieses ist unter anderem in einigen Baumärkten oder im Internet erhältlich. Das Wasser kann weiter zum Gießen verwendet werden.

Eine mögliche Sichtung von Tigermücken kann an dem Gesundheitsamt des Landkreises per E-Mail unter tigermuecke@landratsamt-heilbronn.de gemeldet werden. Hilfe beim Identifizieren von Stechmücken ist unter dem Reiter „Mücke melden“ auf www.tiger-platform.eu zu finden.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Last-Minute-Elternabend – was macht mein Kind ab Sommer?

Online-Veranstaltung am 10. Mai
Bisher hat noch keine Bewerbung gezündet? Die Schule ist aber bald vorbei – was nun?

Berufsberater Harald Bender entwickelt mit den teilnehmenden Eltern zusammen Ideen, wie man doch noch eine Ausbildungsstelle finden kann. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Eltern, die ihr Kind beim Übergang von der Schule in die Ausbildung gut begleiten wollen. Sie erfahren, welche Zeitfenster wichtig sind, was sie als Eltern tun können und mit welchen Überbrückungsmöglichkeiten ihr Kind bei der nächsten Bewerbung die Nase vorne hat. Sie erfahren auch, wo sie Unterstützung für sich und ihr Kind finden können. Der Workshop findet am Dienstag, den 10. Mai von 18 bis 19 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich: per E-Mail an BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/969-888 vereinbaren.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 20.04.2022 bis 25.04.2022

Eheschließung:

Andrea Bredow und Martin Klein, Lauffen am Neckar, La Ferte-Bernard-Straße 36/2.

Artikel für den redaktionellen Teil nur an bote@lauffen-a-n.de

ALTERSJUBILARE

vom 29.04.2022 bis 05.05.2022

29.04.1937 Maria Priska Wittich, Brunnenstraße 17, 85 Jahre

29.04.1952 Albrecht Wilhelm Otto Bohnacker, Burgunderweg 25, 70 Jahre

02.05.1943 Brigitte Luise Schiedt, Eberhardstraße 28, 79 Jahre

05.05.1948 Erika Hildegard Sommer, Otto-Konz-Straße 1, 74 Jahre